

Pressemitteilung

19. Februar 2021

KMG-Praxis erhält Zertifizierung als akademische Lehrpraxis in Bad Frankenhausen

Dr. med. Thomas Hotopp erhält Zertifikat der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die KMG Medizinischen Versorgungszentren Thüringen unterstützen damit die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses im Kyffhäuserkreis.

Bad Frankenhausen. Die Praxis für Chirurgie, Endoskopie und chirurgische Onkologie der KMG Medizinischen Versorgungszentren Thüringen ist akademische Lehrpraxis der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Dr. med. Thomas Hotopp fungiert als Lehrarzt für die „Ambulante-orientierte Medizin“ (AoM) im Jenaer Neigungsorientiertem Studium (JENOS) der Humanmedizin.

Dr. Thomas Hotopp ist Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie mit den Schwerpunkten Proktologie, Medikamentöse Tumortherapie und Notfallmedizin. Zudem leitet er die Tumorkonferenz der KMG-Einrichtungen in Thüringen. Dr. Hotopp verzahnt in seiner Praxis Chirurgie, Endoskopie sowie chirurgische Onkologie und vereint mit der Gastroenterologie, der Viszeralchirurgie und der Onkologie gleich mehrere Fachbereiche als Alleinstellungsmarkmal. Interessierte Student*innen profitieren von der engen Anbindung an die KMG Manniske Klinik Bad Frankenhausen, in deren Räumlichkeiten die Praxis beheimatet ist und somit von der ergänzenden möglichen Hospitation im stationären Funktions- und OP-Bereich. Student*innen können sich nun erheblich leichter für die Famulatur oder das Praktische Jahr bewerben.

Dr. Thomas Hotopp: "Die Rekrutierung des ärztlichen Nachwuchses stellt gerade in den ländlichen Regionen Deutschland eine zunehmende Herausforderung dar. Je früher wir zukünftige ärztliche Kolleginnen und Kollegen in unsere Praxen und Kliniken einladen und demonstrieren, dass auch fernab der Metropolen leitliniengerechte und moderne Medizin möglich ist, desto größer sind auch die Chancen, mit diesen jungen Menschen perspektivisch hier vor Ort arbeiten zu können. Zudem haben wir in einer familiären Atmosphäre die Möglichkeit, parallel zu einer medizinischen Ausbildung auch Höflichkeit, Respekt und Empathie zu vermitteln."

Dr. Ralf Tanz, Geschäftsführer der KMG Medizinischen Versorgungszentren Thüringen und Süd-Brandenburg, kommentiert den Erfolg: „Wir unterstützen Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung im Landkreis und gestalten verschiedenste Initiativen aktiv mit. Das errungene Lehrzertifikat ist nur ein Beispiel. Damit wollen wir Nachwuchsmedizinerinnen und Nachwuchsmedizinern auch im ländlichen Raum Betätigungsmöglichkeiten in einem modernen und familiären Umfeld bieten.“

Pressemitteilung

19. Februar 2021

Als akademische Lehrkrankenhäuser der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena sind die KMG Manniske Klinik Bad Frankenhausen, das KMG Klinikum Sondershausen und das KMG Klinikum Sömmerda zertifiziert. Nähere Informationen zur Praxis und den medizinischen Leistungen sind einsehbar unter:

<https://kmg-kliniken.de/bad-frankenhausen-chirurgie-endoskopie-chirurgische-onkologie/>.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Sascha Nenninger
Regionalleiter Unternehmenskommunikation
Thüringen / Süd-Brandenburg
KMG Kliniken
Mobil: 0 151 - 18 00 47 60
E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.